

Französisch Austausch 2026



15 Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 9.4, 9.5 und 10.5 verbrachten ihre Austausch-Woche am Lycée Val de Durance in der südfranzösischen Stadt Pertuis sowie in ihren jeweiligen Gastfamilien.

Wie diese Woche ablief und welche Erlebnisse die Schüler hatten, werden euch persönliche Reflexionen von den einzelnen Tagen, sowie Fotos dazu, näherbringen.

Tag 1: Anreise nach Pertuis/Arrivée à Pertuis

Unser Austausch nach Pertuis ans Lycée Val de Durance begann sehr spannend.

Notre échange à Pertuis au lycée Val de Durance a commencé en étant très passionnant.

Am Dienstag, den 28. April, trafen sich 15 Schüler des Max Dellbrück Gymnasiums um 8:30 Uhr am Berliner Hauptbahnhof.

Le mardi 28 avril 15 élèves se sont rejoint au Gymnasium Max Dellbrücks à la gare de Berlin, à 8h30.



Früh am Morgen gab es schon Aufregung, da unser Verbindungszug gestrichen wurde. Glücklicherweise gab es eine weitere Zugverbindung, die uns noch knapp zum TGV gebracht hat.

Plus tôt dans la matinée il y avait de l'excitation parce que le premier train a été annulé et heureusement il y avait un autre train qui les a amené au tgv, mais il y avait peu de temps entre les deux trains.

Nach viereinhalb Stunden Fahrt kamen wir schließlich am Bahnhof in Mannheim an, wo wir nach zehn Minuten Warten am selben Gleis in den TGV gestiegen sind.

Après quatre heures et demie de trajet, nous sommes enfin arrivés à la gare de Mannheim, où nous avons pris le TGV sur le même quai après dix minutes d'attente.



Weiter ging es für uns also mit TGV innerhalb sieben Stunden nach Aix-en-Provence, wo wir gegen 22 Uhr am Bahnhof von unseren Austausch Schülern abgeholt und zu ihnen nachhause gebracht wurden.

Nous avons donc pris le TGV pour rejoindre Aix-en-Provence en sept heures, où nos élèves d'échange sont venus nous chercher à la gare vers 22 heures pour nous ramener chez eux.

Tag 2: Erster ganzer Tag in Frankreich/Première journée complète en France

Unser Austausch begann am Mittwoch, den 29. April um 8:00 Uhr am Lycée Val de Durance, in Pertuis.

Notre échange a débuté le mercredi 29 avril à 8h00 au lycée Val de Durance, à Pertuis.

Nach der Begrüßung durch den Schulleiter und einer Vorstellungsrunde auf Französisch stärkten wir uns bei einem kleinen Buffet.

Après un mot de bienvenue du proviseur et les présentations en français, nous avons partagé un petit buffet.

Anschließend erkundeten wir bei einer Schulrallye das Lycée.

Ensuite, nous avons exploré le lycée.

Ab 10:00 Uhr teilte sich die Gruppe: einige besuchten den Unterricht mit ihren Austauschpartnern, andere verbrachten die Zeit auf dem Pausenhof.

À partir de 10h00, le groupe s'est séparé : certains ont assisté aux cours avec leurs partenaires d'échange, d'autres ont passé le temps dans la cour de récréation.

Um 12:00 Uhr machten wir uns auf den Weg zum Busbahnhof.

À midi, nous sommes partis pour la gare routière.

Da der Bus zu klein war, legten wir die etwa 30-minütige Strecke bei bestem Wetter zu Fuß zurück.

Le bus étant trop petit, nous avons parcouru à pied la distance, soit environ 30 minutes, sous un soleil resplendissant.



Danach ging es weiter nach Aix-en-Provence.

Ensuite, nous avons continué notre route vers Aix-en-Provence.

Dort hatten wir Zeit, die Stadt auf eigene Faust zu erkunden, Souvenirs zu kaufen und bei einer Stadtrallye mehr über Aix zu erfahren.

Là-bas, nous avons eu le temps de découvrir la ville nous même, d'acheter des souvenirs et d'en apprendre davantage sur Aix lors d'un rallye urbain.

Gegen 17:00 Uhr fuhren wir zurück nach Pertuis.

Vers 17h, nous sommes rentrés à Pertuis.

Es war ein ereignisreicher erster Tag, der uns viele neue Eindrücke brachte.

Cette première journée, riche en événements, nous a offert de nombreuses impressions nouvelles.



Tag 3: Tagesausflug nach Marseille/ excursion d'une journée à Marseille

Der Tag begann damit, dass wir gemeinsam mit der Regionalbahn nach Marseille gefahren sind. Dort hatten wir die Möglichkeit, die Stadt zu besichtigen, und besuchten zudem eine der größten Einkaufshallen.



Anschließend standen zwei Museumsbesuche auf dem Programm.

Im stadtgeschichtlichen Museum von Marseille erhielten wir spannende Einblicke in die Geschichte der Stadt. Ausgestellt waren unter anderem alte Gegenstände sowie Abbildungen von Marseille und seinem Hafen.

Das zweite Museum im Viertel Le Panier präsentierte kulturelle und traditionelle Kleidungsstücke sowie verschiedene Alltagsgegenstände aus Marseille. Diese stammten aus unterschiedlichen Epochen und verdeutlichten die Vielfalt der lokalen Kultur.

Insgesamt konnten wir viele Eindrücke sammeln und fanden es sehr interessant, so viel über Marseille zu erfahren.

Gegen 17:30 Uhr kehrten wir mit der Bahn zurück und verbrachten den restlichen Abend bei unseren Gastfamilien.

Jour 3 La journée a commencé par un trajet en train régional jusqu'à Marseille. Sur place, nous avons eu l'occasion de découvrir la ville et de visiter l'un de ses plus grands centres commerciaux.

Ensuite, nous avons visité deux musées.

Au Musée d'Histoire de la Ville de Marseille, nous avons appris des choses passionnantes sur l'histoire de la ville. Les expositions comprenaient des objets anciens et des représentations de Marseille et de son port.

Le deuxième musée, situé dans le quartier du Panier, présentait des vêtements culturels et traditionnels ainsi que divers objets du quotidien marseillais. Ces objets couvraient différentes époques et illustraient la diversité de la culture locale.

Dans l'ensemble, nous avons gardé de nombreuses impressions et avons trouvé très intéressant d'en apprendre autant sur Marseille.

Vers 17h30, nous sommes rentrés en train et avons passé le reste de la soirée avec nos familles d'accueil.

individuelle Aktivitäten am verlängerten Wochenende

Durch den Feiertag wurde ein langes Wochenende in den Gastfamilien verbracht. Es folgen Einblicke von drei Corres-Paaren.

(Bericht von Nicolas und Victor):

Ich bin um 7:30 Uhr aufgestanden. Ich habe gefrühstückt. Danach sind wir Richtung Arles losgefahren, da mein Austauschpartner an einem Straßenradrennen teilnahm. Anschließend sind wir in ein Restaurant zum Essen gegangen. Es war köstlich. Wir sind einkaufen gegangen und haben Seifen und Lavendel gekauft. Danach sind wir in eine der Arenen von Arles gegangen. Dort fanden Camargue-Feste mit Stieren und Pferden statt. Das hat mir sehr gut gefallen. Schließlich sind wir noch Erdbeeren kaufen gegangen und dann nach Hause gefahren. Zum Abschluss haben wir Tischtennis und FIFA gespielt.

Je me suis levé à 7h30. J'ai déjeuné. Ensuite, nous avons pris la route direction Arles car mon correspondant avait une course de vélo de route. Ensuite, nous sommes allés manger dans un restaurant. C'était délicieux. Nous avons fait du shopping et acheté des savons et de la lavande. Ensuite, nous sommes rentrés dans une des arènes de Arles. Il y avait des fêtes camarguaises avec des taureaux et des chevaux. J'ai beaucoup aimé. Enfin, nous sommes allés acheter des fraises puis nous sommes rentrés à la maison. Pour finir, nous avons joué au ping pong et à fifa.



(Bericht von Kiana und Anais):

Der Sonntag von Kiana und Anais hat mit einer Fahrt nach la ciotat gestartet. Dort sind wir mit der Familie auf einen typischen Markt gegangen. Später haben wir am Strand ein kleines Picknick gemacht. Gegen 13 Uhr sind wir auf einen kleinen Berg geklettert und haben die schöne Aussicht aufs Mittelmeer genossen. Wieder Zuhause angekommen haben wir uns mit einem Freund von Anais getroffen und sind durch die Stadt Pertuis gelaufen. Nach dem Abendessen haben wir ein paar kleine spiele gespielt.

(Bericht von Runa und Pauline):

Runas und Paulines Tag startete mit langem Ausschlafen. Mittags haben wir zusammen einen Kuchen gemacht, den man nicht backen muss. Zum Mittag gab es Reis mit Soße und Zucchini. Zum Nachtisch gab es den Kuchen. Am Abend haben wir zusammen mit ihrer Mutter ein Spiel, das so ähnlich wie Monopoly ist («hotel deluxe») gespielt. Zwischendurch haben wir die Fotos für das Mode Projekt geschossen. Nach dem Abendessen sind wir ins Bett gegangen.

Tag 7: letzter ganzer Tag in Frankreich/ dernier journée complète en France

Aujourd' hui, nous sommes allés à L'Isle- sur la- Sorgue en bus.

Zu Beginn haben wir ein dortiges Museum über die Entstehung von Stoffen besucht. In diesem interaktiven Museum erledigten wir verschiedene Aufgaben. Mittags erkundeten wir die Stadt, in der wir besonders viele Wassermühlen gesehen haben. Danach hatten wir die Gelegenheit, selber durch die französische Stadt zu laufen und etwas zu essen. Da es sehr regnerisch war, setzten sich einige Gruppenmitglieder in umliegende Cafés. Nach einer Stunde trafen wir uns an der Bushaltestelle wieder und fuhren zurück zur Schule der französischen Austauschschüler. Im Lycée stellte jede Gruppe die Fotos vor, die wir für das Projekt machen sollten. Zudem fertigten wir in den jeweiligen Gruppen eine Seite für unser Magazin zum Thema nachhaltige Mode an.



Finalemnt, on a passé une très bonne soirée avec nos familles d'accueil.

Tag 8: Abreise nach Berlin/ Départ pour Berlin

Am letzten Tag des Austauschs sind wir mit dem Zug wieder zurück nach Deutschland gefahren. Es war eine lange Zugfahrt (très long 😊) mit einem Umstieg.



Als wir schlussendlich am Gesundbrunnen angekommen sind, haben uns unsere Eltern liebevoll in Empfang genommen.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass der Austausch eine erlebnisreiche Erfahrung war, die nicht nur lehrreich war, sondern auch -Amitiés- aufgebaut hat.

In der Woche in Frankreich haben wir mit unseren französischen Austauschpartnern jeden Tag viel erlebt, wie schon in den vergangenen Berichten erzählt wurde.

Neben dem wurden am Wochenende viele schöne Ausflüge mit den einzelnen Familien unternommen, wie zum Beispiel verschiedene Städte oder Attraktionen besucht, aber vor allem wurde uns der französische Alltag näher gebracht.

